HASIT SPRITZBETON 8 mm

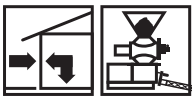
Standard

HASIT
Natürlich besser bauen

Anwendungsbereiche:
Trockenspritzbeton nach DIN 18551 und Trockenbetonrichtlinie des DAfStb in der Festigkeitsklasse nach EN 206-1.
Frostbeständiger Spritzbeton für die pneumatische Förderung im Trockenspritzverfahren für herkömmliche Anwendungsgebiete wie z.B. Stollenbau, Baugrubensicherung usw.
Zur Sicherung von Bruchsteinmauerwerk, Beton u.Stahlbeton.

Eigenschaften:
Gute Haftung
Frostbeständig
Geringer Rückprall
Dauernässebeständig

Verarbeitung:



Technische Daten:							
Art.-Nr.							
Verpackungsart							
Menge pro Einheit	30 kg/EH	1.000 kg/ EH	1.000 kg/ EH	30 kg/EH	1.000 kg/ EH	1.000 kg/ EH	30 kg/EH
Einheit pro Palette	42 EH/Pal.			42 EH/Pal.			42 EH/Pal.
Körnung	0,0 - 8,0 mm						
Literergiebigkeit	ca. 15 ltr./ EH	ca. 500 ltr./ to	ca. 500 ltr./ to	ca. 15 ltr./ EH	ca. 500 ltr./ to	ca. 500 ltr./ to	ca. 15 ltr./ EH
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.						
Schichtdicke	3,0 - 8,0 cm						
Trockenrohdichte (EN 1015-10)	ca. 2.300 kg/m³						
Schüttdichte	ca. 1.750 kg/m³						
E-Modul	ca. 30.000 N/mm²						
Konsistenzklassen	C0						
W/F max.	0,10	0,10	0,10	0,09	0,09	0,10	0,10
Festigkeitsklasse (nach EN 206-1)	C25/30	C25/30	C30/37	C35/45	C35/45		
Feuchtigkeitsklasse	WF	WF	WA	WA	WA	WF	WA

Materialbasis:
- Zement
- hochwertiger Kalkbrechsand
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften
- mineralisch

Verarbeitungsbedingungen:
Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung und nachträglicher Durchfeuchtung schützen.

Untergrund:
Untergrund muss trocken, staubfrei, frostfrei, saugfähig, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein.
Untergrund muss eine Haftzugsfestigkeit von mindestens 1,5 N/mm² aufweisen.

Untergrund-Vorbehandlung:
Schadhafter Beton mit nicht ausreichender Festigkeit mit geeigneten Geräten entfernen.
Zur Untergrundvorbehandlung eignen sich besonders Hochdruckstrahl-und Sandstrahlgeräte.
Die Vorteile des Sandstrahlens liegen darin, dass in einem Arbeitsgang Altbeton sowie auch die Bewehrung gereinigt wird.

HASIT SPRITZBETON 8 mm

Standard

HASIT
Natürlich besser bauen

Zubereitung:	Durch die Anwendung von Hochdruckpumpen und Spezialdüsen können Staubbelastung und Rückprall auf ein Minimum reduziert werden.
Verarbeitung:	Um einen monolithischen, homogenen Spritzbeton zu erzielen, sollte die Auftragsdicke mindestens das 4-fache des Größtkorns betragen. HASIT Spritzbeton kann mit gebräuchlichen Trockenspritzmaschinen verarbeitet werden. Für Spritzbetonarbeiten sollte nur eine geschulte Mannschaft herangezogen werden. Ein homogenes Spritzbild, geringer Rückprall und eine optimale Betonqualität wird durch gleichmäßige Kreisbewegungen der Spritzdüse bei einem Abstand von ca. 1 m und einem Winkel von 90° zur Wand erreicht. Nicht mit anderen Materialien vermischen. Bei ungünstiger Witterung (Hitze, starker Wind, Föhn) oder sehr stark saugendem Untergrund mit Wasser nachbehandeln. Die Nachbehandlung muss mindestens 3 Tage durchgeführt werden.
Besonders zu beachten:	DIN 18551 - Spritzbeton, Herstellung und Prüfung DIN 18314- VOB Teil C Spritzbetonarbeiten DIN 1044- Beton und Stahlbeton ATV DIN 18349 - Betonerhaltungsarbeiten Richtlinie für Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen von DAfStb, Richtlinie zur Nachbehandlung von Beton von DAfStb, ZTV- ING. Die Produktprüfung ist gemäß DIN EN 14487/14488 bauseits vorzunehmen. Hohe Temperaturen verkürzen, niedrige Temperaturen verlängern die Abbindezeit. Der frisch erstellte Beton ist gemäß DIN 1045 und gemäß Richtlinie zur Nachbehandlung von Beton von DAfStb nachzubehandeln. Das Produkt unterliegt den Prüfungsvorgaben der Trockenbetonrichtlinie des DAfStb. Eine Verwendung in den Bundesländern Bremen, Niedersachsen und Saarland ist nicht zulässig.
Qualitätssicherung:	Das Produkt wird im eigenen Labor sowie durch den Bayerischen Baustoffüberwachungs- und Zertifizierungsverein - BAYBÜV - e.V. fortlaufend überwacht.
Lagerung:	Trocken und kühl auf Holzrosten lagern. Vor Feuchtigkeit schützen. Lagerfähigkeit: mind. 6 Monate. Chromatarm gemäß Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei 20°C, 65% r.F.. Bei Lagerung über 3 Monate kann die beschleunigende Wirkung und die Geschwindigkeit der Festigkeitsentwicklung nachlassen. Herstelldatum siehe Verpackungsaufdruck.
Gefahrenhinweise:	Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese durchzulesen.
Allgemeine Hinweise:	Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Zeitabhängige Werte beziehen sich auf Normklimabedingungen (20°C/65% r.L.). Diese können durch Umgebungsfaktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit und Art des Substrats variieren. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Für weitere Fragen wenden Sie sich an Ihren Verkaufsberater oder Fachhandel. Den aktuellen Stand unserer Technischen Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden.